

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 1

Artikel: Überdurchschnittliche Betriebssicherheit der Motorfahrzeuge unserer Armee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2.7 Ort, Zeit und Regelmässigkeit der Anlässe

Die eine Hälfte der Antwortenden wünschen die Anlässe in St. Gallen, die andere kann sich auch mit anderen Ortschaften einverstanden erklären. 80 % sind für den 1. Donnerstag im Monat, auf die anderen Wochentage entfallen nur vereinzelte Antworten. 98 % begrüssen eine Veranstaltung pro Monat. Ein zusätzlicher Stamm findet nur wenig Anhänger.

2.8 Mitarbeit der jungen Fouriere

Die Antworten auf diese Fragen veröffentlichen wir vollständig. Sie lassen erkennen, dass in diesem Punkte zielstrebig nach Mitteln und Wegen gesucht werden muss, wollen wir nicht eines Tages einen «Ehemaligen-Verein» bilden.

<i>Antworten</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
– Ich bin zur regelmässigen Mitarbeit bereit	25 %	75 %
– Mir ist die Mitarbeit nur gelegentlich möglich	81 %	19 %
– Ich betrachte die Information durch «Der Fourier» als genügend	67 %	33 %
– Ich bin beim Eintritt in den Fourierverband durch die Ortsgruppe begrüsst worden	50 %	50 %
– Ich kenne niemanden in der Ortsgruppe	53 %	47 %
– Ich wünsche Kontaktaufnahme durch ein aktives Mitglied der Ortsgruppe	74 %	26 %
– Ich würde die Herausgabe eines Mitgliederverzeichnisses (inkl. Adresse, Beruf, Arbeitgeber) begrüssen	75 %	25 %

3. Bewertung der Antworten

Diese Umfrage überträgt der Ortsgruppenleitung 3 Hauptaufgaben:

3.1 Anpassung des Tätigkeitsprogrammes an die konkreten Wünsche der Fouriere. Es ist allerdings klar, dass das Rahmentätigkeitsprogramm der ZTK zu berücksichtigen ist.

3.2 Die Information über Ortsgruppenanlässe im «Der Fourier» ist zu verbessern.

3.3 Die Kontakte mit den neuen Fourieren sind unbedingt sicherzustellen.

An dieser Stelle danken wir allen Teilnehmern an der Umfrage recht herzlich für die Mitarbeit und wünschen uns, dass Sie sich in unserem Kreise möglichst bald und oft sehen lassen.

Überdurchschnittliche Betriebssicherheit der Motorfahrzeuge unserer Armee

Die Betriebssicherheit unserer Militärmotorfahrzeuge steht über dem allgemeinen Durchschnitt des Landes. Dies ist das Ergebnis einer Untersuchung der Militärischen Unfallverhütungskommission. Diese Kommission hat die Betriebssicherheit anlässlich einer grösseren Motorfahrzeugübernahme durch die Truppe von zivilen Experten überprüfen lassen. Die Organisation der Prüfung lag ganz in den Händen der Expertenkommission der Vereinigung der Chefs kantonaler Motorfahrzeugkontrollen, die für diese Aktion 102 zivile Motorfahrzeugexperten aufgeboden hatte. Insgesamt wurden 850 Militärmotorfahrzeuge überprüft. Es ergab sich, dass lediglich 13 Fahrzeuge oder knapp 1,5 % als bedingt oder nicht betriebssicher beurteilt wurden. Es betraf dies namentlich Fahrzeuge, die nach einem Wiederholungskurs direkt von Truppe zu Truppe übergeben wurden. Auf derartige direkte Übergaben ist seither verzichtet worden. Bei ähnlichen Grosskontrollen an Motorfahrzeugen des zivilen Verkehrs mussten die Experten nicht 1,5 sondern bis zu 9 und mehr Prozent der Fahrzeuge beanstanden.